

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 85 (1959)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

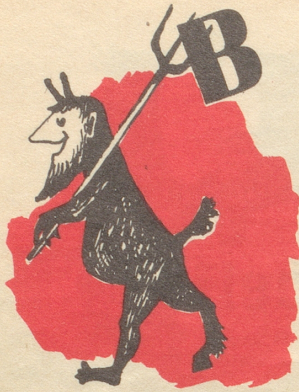
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





# Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

André Maurois: «Als Zeitungsleser durchläuft man verschiedene Entwicklungsstufen. Man fängt mit der Kinderseite an, hierauf liest man den Sportteil, sodann den Roman, noch später den Wirtschaftsteil, schließlich das Feuilleton, und ganz zuletzt die Todesanzeigen.»

Jean-Louis Barrault: «Zwei Dinge auf dieser Welt kann man niemals wirklich beherrschen: eine fremde Sprache und die eigene Frau.» \*

Zufall überlassen! Aber wenn es unter den jungen Burschen heisst: Wer hilft diesmal?, so melden sich immer viele, der Brauch soll weiter gehen! Der Umzug wiederholt sich noch ein paar-mal, je nach Umständen und Launen des Tages, kein Merkliger von rechtem Schrott und Korn bleibt zurück.

*bis das Korn verschrottet ist!*

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, ob es nicht angezeigt wäre, im Sinne eines Versuches unter Verwendung der bestehenden Einrichtungen der Schule vorläufig in einem Quartier ein Freiheitszentrum für Hobel-, Metall- und Bastelarbeiten sowie für Küche und Frauenarbeit zu errichten, das von Schullehrern...

*Für die ungarischen Flüchtlinge?!*

Die Angehörigen militarisierter Betriebe sind in Kriegszeiten vom Militärpflichtersatz zu befreien, sofern die Unterstellung unter das Militärstrafrecht mindestens 30 Tage gedauert hat. Sollte die Bundesversammlung den Militärpflichtersatz in Zeiten des Aktivdienstes über-malmaß...

*Auf in die Stotterschule?*

dig befunden. Sie erhielt eine Strafe von 15 Jahren Zuchthaus unter Anrechnung der Untersuchungshaft. Ferner wurde sie zu 10 Jahren Einstellung in der bürgerlichen Ehrenfähigkeit und zu 10 Jahren Landesverteidigung verurteilt.

*In der FHD?!*

(Eing.) Fast zehn Jahre wurde um dieses Bauobjekt gestritten, das jetzt mitten im Bau-programm steht. Seeseitig wurde eine Beton-mauer in den See gebaut und zur Landseite mußte ein Haus abgerissen werden, das die künftige Kurve fast geradlinig verlaufen läßt.

*Die Quadratur des Zirkels!*

In Zumikon unweit Bahnhof per 1. März 1959 zu vermieten vier komfortable, sonnige

## 4-Zimmer-Wohnungen

WC und Badzimmer getrennt, Balkon, Wasch-automat, Ölheizung, z. T. mit Fernsicht.

*Bei gutem Wetter bis Iran!*

1. Cantonal - Fribourg. — Die Platzherren sind leicht zu favorisieren. Die Neuenburger sind daheim, haben ein günstiges Tor-verhältnis und sind ehrgeizig. Weil wir schliesslich mit Banken operieren müssen, so wagen wir eine Eierbank.

*Nicht drauf setzen!*

## Berner Oberland

Grindenwald, 16. Dezember 1958.

Im Firstgebiet, hoch über dem Nebelmeer, herrscht bereits seit 29. November eisiger Sturm.

*Berner haben halt harte Grinden!*

Verlangt werden:

Solide Kenntnisse in der Elektrotechnik, möglichst praktische Erfahrungen in der Hochspannungstechnik, Initiative, Wenigkeit und gute kollegiale Zusammenarbeit.

*Chance für Leute mit Minderwertigkeits-gefühlen!*

## Erreuliche Mitteilung!

Die bisherigen Zuschläge auf luxussteuerpflichtige Artikel übernehmen wir selbst; sie werden Ihnen in keiner Form mehr betastet!

*Weder vorn noch hinten!*

Teufener Kirschnusstorten  
Schwarzwäldertorten  
Sahara Bernhard (Rahm-Eistorte)

*Eine Oase in der Sahara!*

## Ist Frankreichs Ruhm der Rum seiner Generäle?

*«Vive Jamaika»!*

Per sofort

## Aushilfen

für obige Lager. Ferner

## Lausmädchen oder -jungen

*Es sind halt lausige  
Zeiten!*

## Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische  
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. — **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.—; Ausland: 3 Monate Fr. 9.75; 6 Monate Fr. 18.50; 12 Monate Fr. 35.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.